

Ribbon Of The Past

Kai & Hilary

Von _Bella_

Kapitel 18: musik

sooooooooo,un wieder is ein neus kap fertig^^
un wieder is nix zwischen kai und hil passiert.....XDDD
hoffe das kap gefällt euch trotzdem^^

baba
eure kiara

MUSIK

Am nächsten morgen wachte ich durch die sonnenstrahlen auf,welche durch die fenster in mein zimmer fluteten.gestern abend hatte ich es verpennt die vorhänge zu schließen.ich öffnete die augen langsam ganz und warf einen blick über die schulter.halb elf.ich seufzte und drehte den kopf zurück.im nächsten moment sprang ich fast an die decke und musste einen aufschrei mit einem kissen ersticken.mir gegenüber lag kai!die augen geschlossen,sein atem tief und gleichmäßig.mein erster gedanke war ´FLUCHT!!!` der nächste ´was sucht kai in meinem bett??`

Und langsam erinnerte ich mich an den abend davor:

Kai,emma,ich - emma schläft - emma klammert sich an kais arm - kai bleibt da - ich penn ein!

Apropo,da fiel mir ein;wo steckte emma eigentlich?ich richtete mich leicht auf und ließ meinen blick durchs zimmer schweifen.hier war sie jedenfalls nicht.ich senkte den kopf wieder und blickte zurück auf kai und mein herz schlug mir bis zum hals.das gefühl,zu wissen das er wohl die ganze nacht neben mir gelegen hatte und nicht zu wissen wie nah das eventuelle gewesen war,ließ es mir abwechselnd heiß und kalt werden.ich spürte deutlich das meine wangen heiß wurden und ich hatte keine ahnung was ich jetzt machen sollte.....aufstehen und runter gehen?mich wieder

hinlegen?so tun als würde ich noch schlafen?schreiend durchs haus rennen?mir schwirrten noch so einige gedanken im kopf herum.ich stöhnte leise auf und drehte das gesicht wieder zu ihm.

"AAAAARRRRGH!!!"

mit diesem aufschrei fuhr ich hoch,schnellte zurück,bemerkte erst etwas spät das das bett auch nicht endlos breit war und fiel hintenüber von der matratze auf den dielenboden.dabei wurde ich von zwei etwas verdutzt wirkenden grauen augen beobachtet.

"alles klar bei dir?"

ich streckte den kopf über den rand der matratze und versuchte kein allzu schmerzverzerrtes gesicht zu machen.ich räusperte mich und blies mir ein paar strähnen aus dem gesicht bevor ich kai antwortete,der sich gerade auf den ellenbogen stütze und mich ansah.

"ja.....ähm...klar...alles bestens....iiiiich....geh dann mal runter!"

mit diesen worten versuchte ich möglichst elegant aufzustehen wenn das nach der ganzen aktion überhaupt noch irgendwie möglich war.außerdem versuchte ich ruhig zu bleiben während ich aus dem zimmer ging und durch kais blick,den ich deutlich auf mir spürte,nicht völlig durchzudrehen.kaum hatte ich allerdings mein zimmer verlassen stürzte ich nach unten.in der küche stand helena am herd und wartete darauf dass das wasser im topf vor ihr zu kochen begann.

"helena!kannst du mir mal sagen was.....wie....warum...also.....!"

"du hast kai wohl entdeckt was?",grinste sie und zwinkerte.

"ja,allerdings!"

"das war nicht zu überhören!",prustete sie und hatte schon jetzt lachtränen in den augen!

"haha!sehr lustig!ich entnehme deiner reaktion das du gewusst hast das wir da oben eingeschlafen sind!hättest du mich dann nicht freundlicherwise wecken können?ich hab eben fast nen herzinfarkt bekommen als ich die augen aufgemacht hab und kai neben mir lag!du weißt genau das ich total.....au!was soll das denn jetzt?",rief ich und rieb mir die seite nachdem helena mir ihren ellenbogen in die rippen gerammt hatte.ich drehte den kopf als sie kaum merklich hinter sich deutete und hätte sie im nächsten moment am liebsten geküsst.ich war so schnell in die küche gestürmt das ich gar nicht bemerkt hatte das ray,max,kenny,tyson und daichi am küchentisch saßen und uns gebannt und mit grinsenden gesichtern gelauscht hatten.

"na hil?das du total WAS bist?",grinste max.

"das ich.....total schreckhaft in solchen momenten bin!"

"ahaaaaaaaaa,achsooo,na dann!",meinte max und grinste noch breiter.auch die anderen sahen aus als hätten sie eine banane quer im mund.

"wisst ihr,ich rechne nun mal nicht damit morgens die augen aufzumachen und einen kerl in meinem bett vorzufinden!",knurrte ich und nahm mir eine tasse vom tisch.tyson prustete in seinen kakao und verschluckte sich schließlich!ich knallte die hand auf den tisch und starte ihn mit einem mörderischen blick an.

"deine dreckigen gedanken kannst du dir sparen tyson!du weißt genau wie ich das meine!",zischte ich und hätte ihm am liebsten auf der stelle gehäutet.tyson schluckte und sein grinsen verschwand.kopfschüttelnd ging ich zur kaffeemaschine und füllte mir kaffee in die tasse.ich setzte mich auf die küchentheke und nippte an meiner tasse während ich durchs fenster nach draußen sah.

"wie geht's eigentlich grandma?das hab ich gestern völlig vergessen zu fragen!",meinte ich nach einer weile an meine schwester gewandt.

"oh,ihr geht's blendend.sie vermisst dich und möchte das du sie mal wieder besuchen kommst!außerdem hat sie deine freunde auch gleich miteingeladen!"

"achja?wieso das denn?",fragte ich und auch die jungs blickten verdutzt zu helena.

"na ja,wenn ihr telefoniert erzählst du oft über sie und ich hab auch ein bisschen mit ihr geredet.schließlich kenn ich ja auch so einige stories.jedenfalls ist sie jetzt neugierig und will sie endlich mal kennen lernen!",erklärte sie und hüpfte neben mir auf die theke.

"oh,na dann.meinetwegen gerne.....sag mal ray...gibt's einen bestimmten grund weshalb du so grinst?"

"na ja,es ist einfach verblüffend wie ihr da so nebeneinander hockt und eigentlich genau gleich aussieht.nur das helena viel älter ist als du hiliary!",antwortete er und auch die anderen nickten zustimmend.

"hey hey!was soll das denn heißen ray?das klingt ja als wäre ich bereits ne alte schachtel!ich bin zarte 24 jahre jung!",rief helena und versuchte dabei beleidigt zu klingen.

"nein nein,so war das doch nicht gemeint!eigentlich war es ja ein kompliment!ich meine,wenn ich sage das du eigentlich genauso aussiehst wie hil obwohl du älter bist und trotzdem genauso aussiehst wie deine 17 jährige schwester,dann ist das doch eigentlich ein kompliment!",verteidigte sich ray.ich hielt mir schon wieder den bauch vor lachen und musste meine tasse abstellen,da mir sonst der gesamte inhalt über mein oberteil gelaufen wäre.auch helena begann zu lachen.

"ist doch klar ray.war ja auch nur ein witzlaber trotzdem,danke für das kompliment!"und dann fügte sie noch mit einem grinsen hinzu:

"weißt du was ray?wir zwei sollten mal ausgehen!ich steh auf kerle die jünger sind als ich!"

"pass auf helena,ray ist bereits liiert!wenn mariah dich in die finger kriegt bist du tot!",rief ich lachend dazwischen und kippte fast von dem tresen.

"so ein mist!".meinte meine schwester und zog eine grimasse.schließlich saßen wir alle lachend da,als meine mutter zusammen mit emma in die küche kam.

"he,was ist den jetzt schon wieder so lustig?ich will auch mal lachen!"

"dann lach doch einfach mom!",meinten helena und ich gleichzeitig.mein mutter grinste und setzte emma auf den schoß ihrer mutter.dann ging sie zur küchentür und verschwand im flur.

Ach,guten morgen kai!",hörte man sie vom flur her sagen.

´ach,wo ist das nächste mauseloch in das ich mich verkriechen kann?` rief ich in gedanken.kai kam in die küche.

"morgen kai!naaa,gut geschlafen?",kam es wie aus der pistole geschossen von helena.ich sah sie an als wollte ich ihr ein messer zwischen die rippen stoßen.

"ja,danke!",war die doch recht knappe von kai,der sich nun auch an den tisch setzte.tyson und daichi fingen wie auf kommando an um die wette zu grinsen.tyson öffnete den mund,kam allerdings nicht dazu auch nur ein wort zu sagen.

"halt die klappe tyson!ich hab heut keinen nerv für deine sprüche!"

tysons grinsen gefror bei kais ton in der stimme und er beschäftigte sich lieber wieder mit seinem brötchen.die anderen grinnten.

"du hiliary?"

"was ist denn emma?"

"warum hat kai bei uns im bett geschlafen?"

.....3

.....2

.....1

AAAAARRRGH!!!!dieses kind konnte fragen stellen!!!!was sollte ich denn darauf antworten?als erstes versuchte ich nicht wieder mit einer verkehrssampel zu konkurrieren und nicht rückwärts auf den küchenboden zu knallen.

"na ja,weil er eingeschlafen ist.und wenn man eingeschlafen ist kann man schlecht aufstehen und weggehen oder?es sei denn man ist schlafwandler,aber das glaube ich bei kai nun weniger!",meinte ich nach kurzem zögern und ignorierte meine schwester, die krampfhaft ein lachen unterdrückte,einfach.

"und warum ist er nicht runtergegangen bevor er eingeschlafen ist?"

"...ääähhhh.....gute frage!.....tja,du gehst ja auch nicht erst ins bett bevor du einschläfst,jedenfalls die meiste zeit nicht.meistens schläfst du ja an ort und stelle ein,wenn du müde bist.so wird das wohl auch bei kai gewesen sein!"

'meine güte hilary!du redest einen stuss zusammen!' ich hätte mich am liebsten selbst getreten.emma schien einen moment über meine antwort nachzudenken.ich sprang in der zwischenzeit zurück auf den boden und stellte meine leere tasse in die spüle.aber eigentlich tat ich das nur weil ich den blick von helena und den jungs nicht länger hätte standhalten können,ohne rot zu werden.

"achso,na dann!",hörte ich emma hinter mir rufen.ich atmete auf,denn ich war froh das nicht noch irgendwelche fragen folgten,die sie für ganz normal empfand und mich an den rand eines nervenzusammenbruchs trieben.zwei sekunden später sauste sie an mir vorbei ins wohnzimmer.und schon hörte man sie wie sie begann auf dem klavier im wohnzimmer herumzuklimpern.

"na,spielst mal wieder eine deiner kreationen emma?",fragte ich nachdem ich ins wohnzimmer getreten war.emma drehte den kopf und grinste.dann hielt sie inne und klopfte neben sich auf den sitz.dabei deutete sie auf mich.

"emma,wenn du was willst,mach den mund auf!",meinte helena die kurz ins wohnzimmer lugte.emma grinste nur weiter.ich ging zu ihr und setzte mich.sie kletterte auf meine schoß und lehnte sich an mich.

"spiel was hilary!",quiekte sie und zappelte mit den beinen.

"und was soll ich spielen?"

"dasselbe wie immer!",rief sie sofort und ich verdrehte die augen.

"ich glaube das hab ich schon so oft gespielt das du es eigentlich schon selbst spielen können müsstest!",meinte ich und lächelte.ich fuhr mit den fingern über meine kette,welche ich noch immer unter meinem oberteil trug.was emma meinte war die melodie aus dem anhängen.dazu gab es ein kurzes lied,das ich ihr einmal vorgesungen hatte als sie krank gewesen war.seitdem wollte sie es immer wieder hören.eigentlich war mir bei dem gedanken das die anderen und vor allem kai,mich gleich singen hören würden nicht so wohl,aber lieber würde ich eine woche lang von tyson damit aufgezogen,als mich jetzt mit emma anzulegen.wenn sie richtig ausflippte war sie unausstehlich und dazu hatte ich nun wirklich keinen nerv.ich setzte emma wieder richtig auf meine beine,da sie halb runtergerutscht war durch ihr rumgezappel und legte die finger auf die tasten des klaviers.die melodie war sehr einfach und bestand nur aus wenigen noten,weswegen sie leicht zu spielen war.ich hatte den kopf zu emma hinab gesenkt und sang ihr das lied leise ins ohr,so dass die anderen es wahrscheinlich nur verstehen würden,wenn sie sich ebenfalls auf meine beine setzten würen.

Mit dem wind,fliegt das lied

Über meere und länder
Bald bist du, zu haus bei mir
Bald, schon bald im dezember

Tänzerin,bärenkind
Letztes blatt im kalender
Und ein lied, jemand singt
Es war einmal im dezember

Sag wer hält mich fest im arm
Schlittenfahrt und doch ist mir warm
Paare drehen sich geschwind
Musik verweht im wind

Bald,sobald,lange schon
Märchentraum im dezember
Sehnsucht ruft mein herz nach haus
Über meere und länder

Und ein lied leise klingt
Es war einmal im dezember

"spiels noch mal!"

"nein,ich ess jetzt erstmal was wenn du gestattet!",meinte ich und hob sie von meinem schos.

"manno!",meckerte emma und begann wieder auf die tasten zu hämmern.

´lange macht das klavier das auch nicht mehr mit!`

ich drehte mich um und sah einen haufen übereinander gestapelt jungs die alle versuchte möglichst unauffällig um die ecke zu lugen und jetzt das gleichgewicht verloren und auf dem küchenboden durcheinander fielen.meine mutter und meine schwester standen lachend daneben.

"meine güte hilary!bring die ruhig öfters mit!da gibt's ja dauernd was zu lachen!",rief meine mutter.

"mach ich!"

tyson und die anderen rafften sich wieder auf und schauten etwas sehr unauffällig in der gegend rum.

"sagt mal,wo ist kai denn schon wieder hin?",fragte ich nachdem ich in die küche getreten hatte und ihn nirgends entdecken konnte.

"der ist eben raus gegangen,als du angefangen hast am klavier zu spielen.vor die haustür glaub ich!",erklärte helena und zuckte mit den schultern.

"aha.....bin gleich wieder da....."

und damit verließ ich die küche.kai hatte sich gestern abend schon so komisch benommen,als ich die melodie gesummt hatte.ich ging zur haustür,öffnete sie und trat hinaus.kai saß auf der untersten treppenstufe und hatte den kopf ans geländer gelehnt.

"hey,alles in ordnung?"

er hob den kopf,drehte ihn leicht in meine richtung und nickte.ich blieb noch einen moment unschlüssig stehen und wandt mich dann wieder der haustür zu.

"hilary?"

"ja?"

kai hatte sich mit dem oberkörper zu mir gedreht und blickte mich an.

".....ach nichts.vergiss es!"

ich blickte ihn einen moment lang an und ging dann wieder rein.nachdem ich die haustür geschlossen hatte,lehnte ich mich mit dem rücken gegen sie und schloss einen moment lang die augen,als das telefon klingelte.

sooooooooooooooooooooo,un wieder ma ende^^

das lied is übrigens aus dem zeichentrickfilm "anastasia"

ich fands schon immer schön und wollt das unbedingt in die ff einbauen^^

also bis zum nächsten kap

eure kiara

fettes durchknuddeln @ all